



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE
DEUTSCHE ABTEILUNG e.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY
GERMAN DIVISION, INC.

**308. Tutorial
der Deutschen Abteilung der
Internationalen Akademie für Pathologie e.V.**

Knochentumoren

am 04. September 2010

**Prof. Dr. med. Günter Delling
und
Prof. Dr. med. Jürgen Bruns,
Hamburg**

**Tagungsort:
Fortbildungszentrum der Deutschen Abteilung der IAP
Auguststr. 19-29
53229 Bonn
Beginn: 8.30 Uhr (s.t.)**

Anamnesen und Röntgenbilder

Fall 1

8-jähriges Mädchen, das seit mehreren Wochen Schmerzen im Oberarm angab. Es bestand eine Einschränkung der Beweglichkeit des Schultergelenks. Bei der klinischen Untersuchung war eine Schwellung tastbar. Aufgrund des Röntgenbefundes wurde sofort eine Biopsie durchgeführt.

Fall 2

23-jährige Frau, die seit etwa 6 Wochen Schmerzen im Bereich der rechten Hüfte verspürte, welche stark zugenommen hatten. Nach Anfertigung von Röntgenaufnahmen erfolgte die offene Biopsie.

Fall 3

33-jähriger Mann, der seit einigen Wochen Schmerzen im Bereich des rechten Kniegelenkes bemerkte, die zunächst belastungsabhängig waren. Wegen allmählicher Zunahme der Beschwerden wurde die bildgebende Diagnostik eingeleitet.

Fall 4

19-jähriger Mann, der intermittierende, zum Teil bewegungsabhängige Schmerzen im rechten Schultergelenk angab. Aufgrund des Röntgenbefundes wurde eine Knochenzyste vermutet und die Biopsie durchgeführt.

Fall 5

24-jährige Frau, die wegen schmerzhafter Beschwerden im linken Handgelenk zunächst konservativ unter Annahme einer Sehnenscheidenentzündung behandelt wurde. 10 Monate später erfolgte eine Röntgen-Kontrolluntersuchung des Handgelenkes, wobei ein etwa 3cm großer, zystischer Tumor festgestellt wurde, der das gesamte Ulnaköpfchen erfaßt hatte. Zu diesem Zeitpunkt bestanden bei der Patientin keine Schmerzen, Sensibilitätsstörungen oder Bewegungseinschränkungen. Die Kurettage erfolgte nach intraoperativer Schnellschnittuntersuchung.

Fall 6

6-jähriger Junge, der über Schmerzen in der linken Hüftregion klagte. Nach Anfertigung von Röntgen- und MRT-Untersuchungen vom Hüftgelenk wurde eine Biopsie aus einem sklerosierten Bezirk im proximalen Femur entnommen und daran die Verdachtsdiagnose einer chronischen Osteomyelitis gestellt. Wegen fortbestehender Beschwerden wurde 6 Monate später eine erneute Biopsie von der gleichen Region durchgeführt.

Fall 7

12-jähriger Junge, der seit mehreren Wochen undeutlich lokalisierbare, rezidivierende Rückenschmerzen angab. Im Zusammenhang mit einem Trauma nach sportlicher Betätigung kam es zur Zunahme der Beschwerden. Deshalb wurden Röntgen- und CT-Aufnahmen der Lendenwirbelsäule angefertigt. Neurologische Ausfälle bestanden nicht.

Fall 8

14-jähriges Mädchen, das belastungsabhängige Schmerzen im Bereich des rechten Sprunggelenks angab. Aufgrund des Röntgenbefundes wurde ein progredienter Tumor vermutet und sofort eine Biopsie veranlaßt.

Fall 9

80-jährige Frau, bei der klinisch und radiologisch eine Coxarthrose rechts festgestellt und durch endoprothetischen Ersatz behandelt wurde. Bei der pathologisch-anatomischen Aufarbeitung des resezierten Femurkopfes fiel ein tumorverdächtiger Bezirk auf. Das Material wurde unter der Verdachtsdiagnose eines Osteosarkoms zur konsiliarischen Beurteilung eingeschickt.

Fall 10

10-jähriger Junge, der plötzlich Schmerzen im Bereich des rechten Oberarmes angab. Bereits aufgrund des Röntgenbefundes wurde die Läsion ohne vorherige Biopsie kuretiert.

Fall 11

77-jährige Patientin, bei der vor 2 Monaten ein hochdifferenziertes duktales Mammakarzinom (Stadium pT1c, pN0, pM0, G1) diagnostiziert und operativ behandelt wurde. Wenige Zeit später trat eine Schwellung im Bereich des rechten Kniegelenks auf. Unter der radiologischen Verdachtsdiagnose einer Karzinometastase wurde eine Biopsie entnommen.

Fall 12

54-jährige Patientin, bei der wegen Schmerzen im Bereich der linken Schulter und des Oberarms eine Röntgenuntersuchung durchgeführt wurde. Aufgrund des Röntgenbefundes erfolgte die Biopsie.

Fall 13

30-jährige Patientin, bei der seit etwa 5 Jahren eine Schwellung im Bereich des linken Schulterblattes bekannt ist. Klinisch und radiologisch wurde damals die Diagnose „Exostose“ gestellt. In den letzten 5 Monaten bemerkte die Patientin eine Größenzunahme der Läsion, daraufhin erfolgte eine Biopsie.

Fall 14

21-jährige Patientin, die seit mehreren Monaten unklare Schmerzen im Bereich des linken Oberschenkels angibt. Die Röntgenuntersuchung zeigte einen ausgedehnten Tumor der Femurdiaphyse, der biopsiert wurde.

Fall 15

44-jährige Patientin, die geringe dumpfe Schmerzen im Bereich des distalen Oberschenkels angab. Nach Anfertigung einer Röntgenaufnahme erfolgte eine Biopsie und danach die Kurettage der Läsion.

Fall 16

13-jähriger Patient, der seit einigen Wochen über ziehende Schmerzen im Bereich des Kniegelenkes klagte. Aufgrund des radiologischen Befundes in der proximalen Tibia erfolgte sofort eine Biopsie.

Fall 17

30-jährige Patientin, die seit mehreren Monaten eine schmerzfreie harte Resistenz am Oberschenkel etwas oberhalb der Kniekehle getastet hat.

Fall 18

14-jähriges Mädchen, das über einige Wochen Schmerzen im Bereich des 1. Mittelfuß-Strahls angab. Bei Auftreten einer Weichteilschwellung wurde eine Röntgen- und MRT-Untersuchung durchgeführt. Aufgrund der Befunde erfolgte umgehend eine Biopsie.

Fall 19

27-jähriger Mann mit Schmerzen im Bereich des Unterschenkels unterhalb des Kniegelenks. Nach Durchführung einer Röntgen-, CT- und MRT-Untersuchung wurde eine Biopsie durchgeführt.

Fall 20

17-jähriger Junge mit Schmerzen und einer beginnenden Schwellung im Bereich des Unterschenkels. Aufgrund der radiologischen Befunde erfolgte eine Biopsie unter der Verdachtsdiagnose eines Ewing-Sarkoms.

Fall 21

75-jährige Frau, bei der wegen lange bestehender chronischer Kniegelenksbeschwerden eine Endoprothese eingesetzt wurde. 5 Jahre nach der Prothesen-Implantation kam es zu einer Unterschenkel-Fraktur. Bei der Durchführung einer Plattenosteosynthese wurde auch eine Biopsie entnommen.

Fall 22

37-jährige Frau, bei der im Rahmen einer klinischen Verlaufskontrolle nach einem Mammarkarzinom szintigraphisch und röntgenologisch ein auffälliger Bezirk im linken Femurkopf festgestellt wurde. Unter der klinischen Verdachtsdiagnose einer Metastase erfolgte die Resektion des Femurkopfs ohne vorherige Biopsie.

Fall 23

15-jähriger Junge, der seit einiger Zeit über Schmerzen im linken Fuß klagte. Nach Anfertigung einer Röntgenaufnahme wurde die Läsion ausgeräumt.

Fall 24

31-jährige Frau, die allmählich zunehmende Schmerzen im Bereich des distalen rechten Unterschenkels ventral verspürte. Es erfolgte eine Biopsie aus der radiologisch auffälligen Läsion in der Tibia.

Fall 25

6-jähriger Junge, bei dem eine Schwellung in der Mitte der Tibiavorderkante bemerkt wurde. Die Läsion wurde biopsiert.

Fall 26

12-jähriges Mädchen, das seit einiger Zeit Schmerzen im Bereich des distalen Unterschenkels/oberen Sprunggelenks angab. Es erfolgte eine Biopsie unter dem Verdacht auf eine eitrige Osteomyelitis.

Fall 27

27-jährige Frau, die eine Schwellung im Bereich der Kniekehle bemerkt hatte. Radiologisch fand sich zu diesem Zeitpunkt ein Tumor auf der Dorsalseite des Femurs mit einem ausgedehnten Markraumbefall. Es wurde eine Biopsie entnommen.

Fall 28

18-jährige Frau, die seit längerer Zeit Schmerzen und eine allmählich zunehmende Schwellung im Bereich der Grundphalanx der 3. Zehe bemerkt hatte. Nach Anfertigung einer Röntgenaufnahme wurde die Läsion kürettiert.

Fall 29

34-jährige Frau, bei der eine Skoliose bekannt ist. Seit mehreren Monaten bestanden Schmerzen im Sakralbereich, die jedoch wegen starken beruflichen Belastungen verdrängt wurden. Nach Durchführung von Röntgen- und MRT-Untersuchungen wurde eine Biopsie entnommen.

Fall 30

36-jähriger Mann, der über lange Zeit rezidivierende Schmerzen im Sprunggelenksbereich bemerkte. Radiologisch wurde eine "zystische" Läsion in der distalen Tibia festgestellt, jedoch nicht bioptisch untersucht. Eine Biopsie erfolgte erst anlässlich einer 6 Jahre später durchgeführten radiologischen Befundkontrolle.

Fall 31

31-jähriger Mann, bei dem wegen seit Monaten auftretenden Schmerzen im Oberschenkelbereich eine Röntgenuntersuchung durchgeführt und die dargestellte Läsion nach einer Schnellschnittuntersuchung kürettiert wurde.

Fall 32

31-jährige Frau, die wegen zunehmender Schmerzen im Schlüsselbeinbereich geröntgt wurde. Wegen Verdacht auf einen Tumor erfolgte eine Biopsie.



Abb. 1 Röntgenbilder der Fälle 1 bis 6

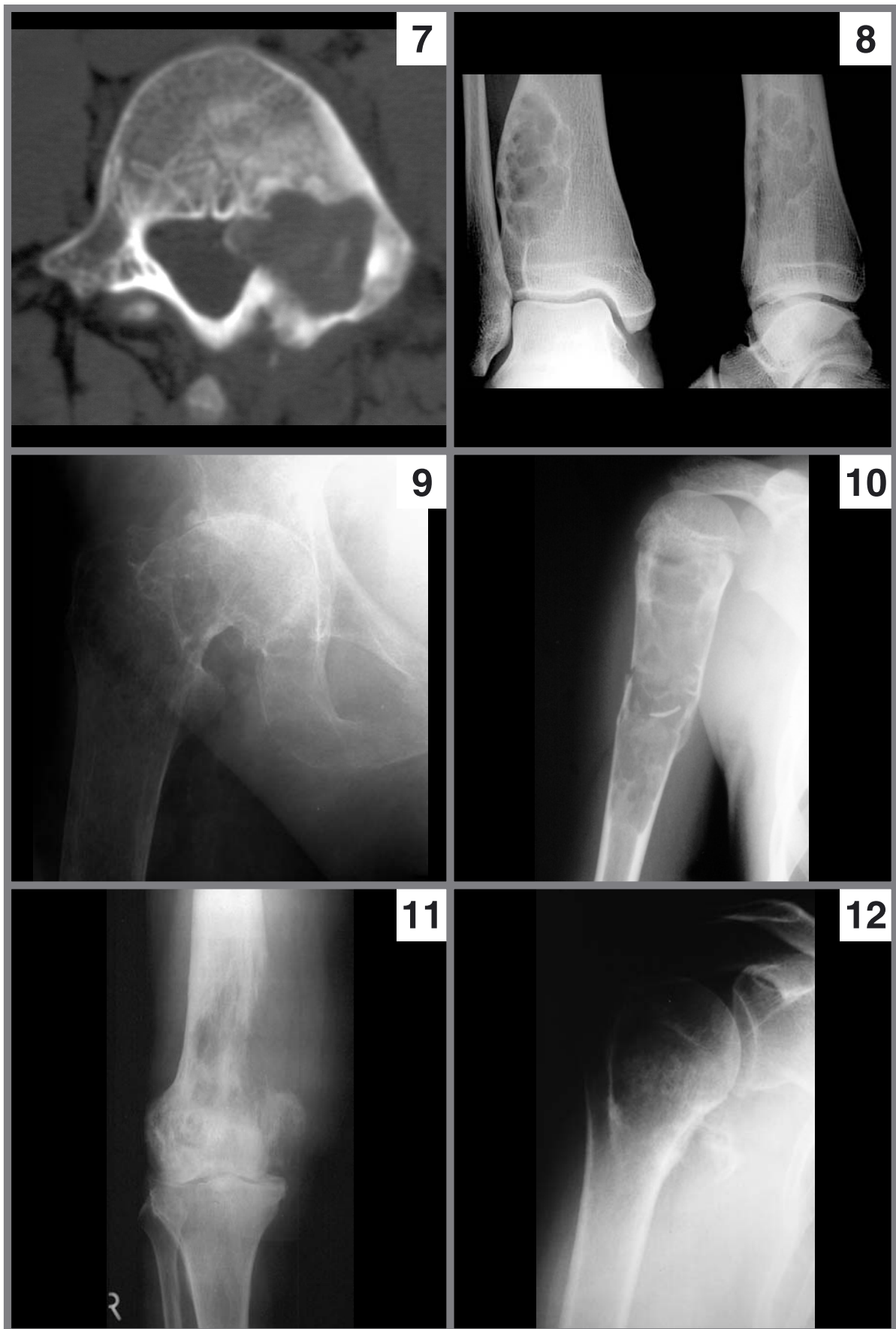


Abb. 2 CT- bzw. Röntgenbilder der Fälle 7 bis 12



Abb. 3 CT- bzw. Röntgenbilder der Fälle 13 bis 18

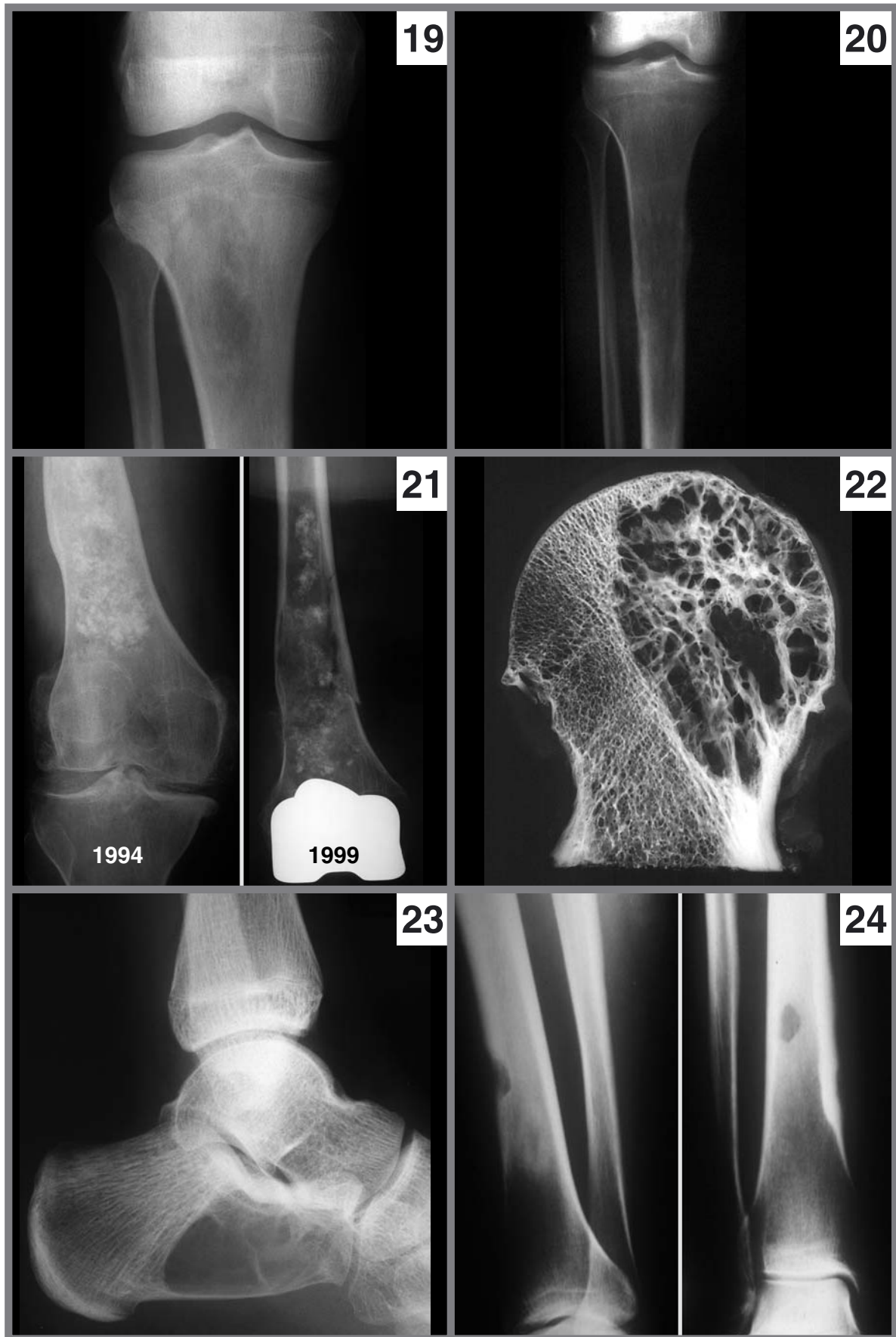


Abb. 4 Röntgenbilder der Fälle 19 bis 24 (Fall 22: Kontaktradiographie des Resektats)



Abb. 5 Röntgen- bzw. MRT-Bilder der Fälle 25 bis 30

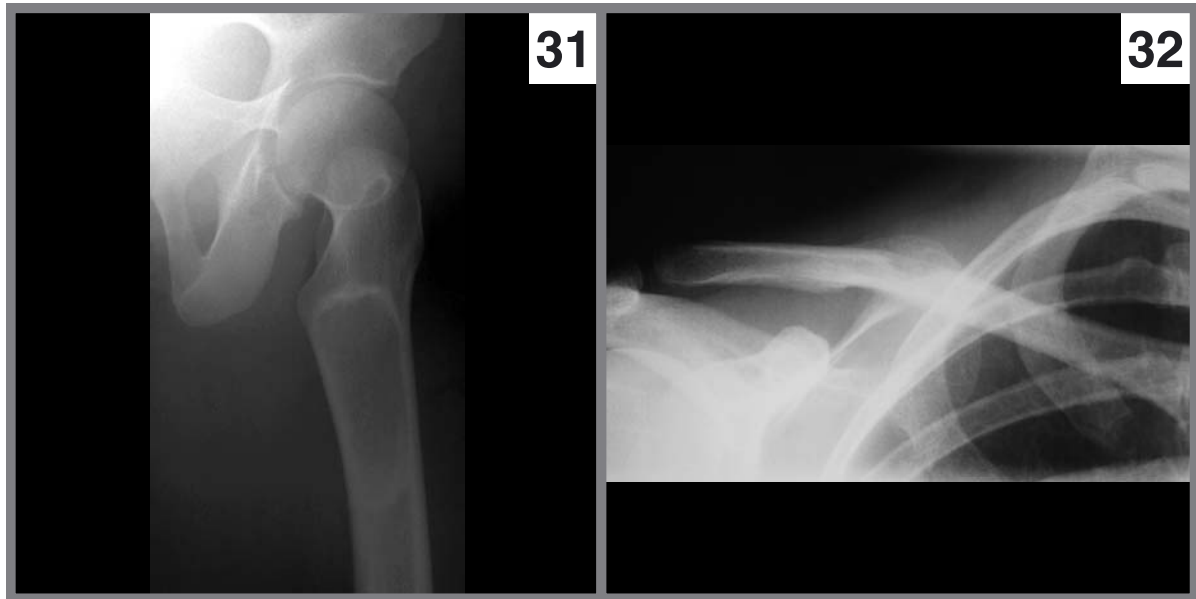


Abb. 6 Röntgenbilder der Fälle 31 und 32
